

Samstag, 19. Februar 2022, Soester Anzeiger / Bad Sassendorf

Ziel ist es, der Nachhaltigkeit entscheidend näher zu kommen

WAS WICHTIG WIRD - Grüne erläutern die nach ihrer Sicht wichtigsten Zukunftsaufgaben

Bad Sassendorf – Die Winterpause in der Ratsarbeit geht im März zu Ende. Vieles in Bad Sassendorf ist auf dem Weg, vieles an neuen Herausforderungen kommt aber auch auf die Gemeinde zu. Der Anzeiger hat deshalb die Ratsfraktionen gefragt, welche Aufgaben aus ihrer Sicht in den kommenden Monaten und Jahren besonders wichtig werden. Das erläutert Tanja Deichmann, Fraktionschefin der Grünen:

„Übergeordnetes Ziel der politischen Arbeit der Grünen in Bad Sassendorf ist es, in der Gemeinde immer wieder darauf hinzuweisen und hinzuwirken, dass wir in den nächsten Jahren den Zielen der Nachhaltigkeit entscheidend näher kommen müssen. Viele dramatische und sich häufende Ereignisse der letzten Zeit wie Hitzeperioden, Stürme, Hochwasser und Überflutungen zeigen an, was uns die Wissenschaft schon lange sagt: Die Lebensbedingungen werden sich gravierend ändern, wenn nicht rasch die notwendigen Maßnahmen beschlossen und ein Umdenken zu einem sorgsameren Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen führen. Um ein gutes Zusammenleben und die Vorsorge für kommende Generationen zu ermöglichen, braucht es weitsichtige, am Gemeinwohl orientierte Konzepte. Der Artenschwund und der Verlust von Lebensräumen wird auch die Hellwegbörde zukünftig vor große Herausforderungen stellen, die es anzupacken gilt.

Wiederholt haben wir ein städtebauliches Gesamtkonzept gefordert, um Fehlentwicklungen vorzubeugen und die Belange der Allgemeinheit stärker zu berücksichtigen. Lärm und Umweltbelastungen durch zunehmenden Verkehr und renditeorientierte Bautätigkeiten beeinträchtigen das Zusammenleben nicht nur im Zentrallort. Wohnraum muss bezahlbar bleiben. Ein weiterer Verlust von artenreichen Gärten und Erholungsräumen mindert die

Aufenthalts- und Lebensqualität enorm. Wir Grünen bleiben bei der Einschätzung, dass eine festgeschriebene Absage an versiegelte Grundstücke zielführend ist.

Die effektive Einsparung und Erzeugung von erneuerbarer Energie muss schneller umgesetzt werden. Viele Dachflächen, die die Nutzung von Sonnenenergie als Strom und Wärme ermöglichen, sind bislang ungenutzt. Die Gemeindewerke sollten hier ambitioniert den Ausbau beschleunigen. Alle gemeindeeigenen Gebäude sollten hierzu vorbildhaft ausgestattet sein. Die energetische Beratung und Förderung sollte optimiert werden, um so den Klimaschutz vor Ort zu stärken. Die Genehmigung von immer mehr und oft überdimensionierten Gebäuden ist hierbei nicht zielführend. Es gilt vielmehr, sorgsam mit der Fläche umzugehen und die weitere Versiegelung zu stoppen.

Die Erzeugung, Verarbeitung, die Vermarktung und den Genuss nachhaltig erzeugter Lebensmittel wollen wir stärken, um die Wertschöpfung in unserer Heimat mit mittelständischen Strukturen für die Menschen vor Ort zu sichern. Der Erhalt einer vielfältigen Kulturlandschaft nutzt neben den Bewirtschaftenden auch Erholungssuchenden und vielen Tier- und Pflanzenarten. Zusätzlich braucht es aber auch Naturräume als Rückzugsräume, um bedrohten Arten eine Chance zum Überleben zu bieten. Mit großer Sorge beobachten wir die bereits durchgeführten und anhand roter Markierungen geplanten Fällarbeiten im Rhododendronwald. „Jeder Baum zählt“ als Beitrag zur Erhaltung einer grünen Oase in Bad Sassendorf! Uns ist jeder Baum als Kohlenstoffsenke für das Klima und für das Zusammenleben von Mensch und Tier wichtig. Daher freuen wir uns, dass inzwischen auch die BG die Einführung einer Baumschutzsatzung für die Gemeinde fordert.

Insbesondere unsere Gewässer aber auch Gräben können als „blaue Adern“ einen wesentlichen Beitrag liefern. Bis 2027 wollen wir die europäische Richtlinie zur Verbesserung unserer Gewässer umgesetzt wissen. Das erfordert noch einige Anstrengungen, um Belastungen durch ausreichende Randstreifen zu minimieren sowie schädliche Einleitungen zu reduzieren. Sauberes Wasser wollen wir schließlich alle, insbesondere in unserem Badeort.